

- 3. -

Regieprotokoll Nr. OB2/0022/2019
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein

Sitzungstermin Montag, den 29.04.2019
Sitzungsbeginn 19:30 Uhr
Sitzungsende 21.52 Uhr
Ort, Raum Schützenhalle Burg-Hohenstein

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 31. Mai 2019			
1	2	3	Kasse

Unterbrechung von 20:46 bis 21:15 Uhr

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Nicole Lustermann

Mitglieder

Herr Axel Bunk
Herr Holger Classen
Frau Petra Classen
Herr Klaus Lustermann

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
Herr Daniel Bauer

Es fehlten (entschuldigt)

Frau Helga Becker
Herr Claus-Friedrich Drews

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Hohenstein waren durch Einladung vom 15.04.2019 auf Montag, den 29.04.2019, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Gedenken:

Bevor wir mit dieser Ortsbeiratssitzung beginnen, möchte ich zwei besonderen Persönlichkeiten gedenken, die alle beide, auch in Burg-Hohenstein Spuren und tiefe Eindrücke hinterlassen haben.

Am 11. April verstarb im Alter von 84 Jahren unser ehemaliger Pfarrer Hans Christoph Weinberger. Ich habe ihn leider nie persönlich kennengelernt, doch es vergeht kaum ein Generationentreffen, kaum eine Seniorenweihnachtsfeier und fast kein Jubiläum oder runder Seniorengedurtstag, wo nicht der Name Weinberger fällt. Herr Weinberger hat es nicht nur während seiner Zeit als Pfarrer in Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein zwischen 1986 und 1999 geschafft, die Menschen anzusprechen, sondern durch sein großes Interesse an der Geschichte der Burg, der Gemeinde, und der ganzen Region dauerhaft im Gespräch und in Erinnerung zu bleiben.

Die zweite Persönlichkeit, die tragischerweise am 16. April im Alter von nur 62 Jahren, ganz kurz vor seinem wohlverdienten Ruhestand verstarb, ist unsere sehr geschätzte Nachbarbürgermeister Udo Scheliga. Udo Scheliga war immer und überall präsent und deshalb auch weit über die Grenzen Aarbergens hinaus bekannt, und durch seine stets freundliche und aufgeschlossene Art auch überall beliebt. Mit ihm verliert nicht nur die Gemeinde Aarbergen, sondern unser Kreis und die ganze Region einen großartigen engagierten Menschen

Beiden Verstorbenen möchten wir nun einen kurzen Moment im Schweigen gedenken.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht der Ortsvorsteherin

Seit unserer letzten Sitzung am 22.11.2018 gibt es folgendes zu berichten:

- Der OB hat am 2. Adventssamstag eine sehr gelungene und wie immer gut besuchte Seniorenweihnachtsfeier veranstaltet. Den Organisatorinnen und Kuchenbäckerinnen gilt nochmal ein ganz herzliches Dankeschön! Herzlichen Dank auch für die tollen Beiträge von den Kindern der Wichtelburg, von Familie Möbus und allen übrigen Beteiligten.

- Wie in der letzten Sitzung beschlossen, wurde eine mobile Lautsprecheranlage beschafft. Diese wird im Vereinsraum deponiert und soll dort einen sicheren, wenn möglich abschließbaren Platz finden.

- Der OB hat wie beschlossen drei Halbstammbirnen beschafft, und diese noch im November in die Lücken in der Baumreihe Richtung Aussiedlerhöfe gepflanzt. An der Lindi-Bank wurde eine Esskastanie gepflanzt. Weitere Lücken sollen nach und nach aufgefüllt werden.

- Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2016 moniert der OB regelmäßig die Beseitigung von mindestens 5 verwilderten Gräbern auf dem Friedhof im Oberdorf. Die Beseitigung wurde bereits mehrfach, zuletzt in der letzten Sitzung zugesagt, ist bisher aber noch immer nicht erfolgt.

Weiterhin wird regelmäßig Sperrmüll und illegaler Abfall im Friedhofscontainer gefunden. Auch hier hat sich noch keine Veränderung der Situation ergeben. Im Herbst wurden u.a. mit Namen und Anschrift versehene Koffer und Taschen gefunden, die zur weiteren Veranlassung dem Ordnungsamt übergeben wurden. Der OB bat um Mitteilung, was daraufhin gegen die Verursacher unternommen wurde, hat aber nur die Auskunft erhalten, dass die Ermittlungen noch liefen. Es wird weiterhin um Rückmeldung, was seitens der Gemeinde zukünftig zur Vermeidung dieser illegalen Abfallbeseitigung unternommen wird.

- Wie bereits in den letzten Sitzungen berichtet wurden im Unterdorf z. T. Geruchsfilter in die Kanaldeckel eingebaut. Der OB bittet um Mitteilung, wo genau diese verbaut wurden. Nur so kann der OB und die Anwohner abschätzen, ob sich das Problem in der bald wieder anstehenden wärmeren Jahreszeit, verbessert hat, oder ob der Einbau der Filter nicht die erwünschten Verbesserungen bringt und auf den Einbau weiterer Filter verzichtet werden kann.

- Wiederholtes Problem von überfüllten Glascontainern! Bereits 10 Tage vor Ostern waren die Glascontainer am Friedhof so überfüllt, dass etliche Flaschen auf die Container gestellt wurden. Die Container sind bis Freitag nach Ostern nicht geleert worden. Da dieses Problem nicht nur an Ostern und nicht nur in Burg-Hohenstein auftritt, sondern regelmäßig um die Feiertage bei vielen Containerstandorten, die von der Firma Remondis bedient werden, wird die Gemeinde gebeten, das Thema beim EAW bzw. der Firma Remondis anzusprechen, ob man nicht insbesondere rund um Feiertage die Taktung/Zahl der Leerungen entsprechend anpassen kann.

- Der Ortsbeirat dankt den beiden Blumenfeen Gisela Germershausen und Siglinde Bender für das schöne Osterbeet in der Ortsmitte. Wir danken dem Bauhof für die erneute Befestigung des Steins im Pflanzrondell, der nach der Kappensitzung leider von Randalierern umgetreten wurde. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Paten für die Pflege der Sitzplätze, am Nizzaplätzchen, am Neuen Weg, am Wegekreuz/Lindebank, usw....

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Anbau der Kita läuft gut. Im Spätsommer 2019 soll der Ausbau fertig sein. Im Zuge des Anbaues wird auch die Trauerhalle mit Strom versorgt.
- Zur Machbarkeitsstudie fand der 3.Workshop statt. Finalisiert wird was die Firma Cognizio erstellt hat. (Naturpark/RTK/Taunusbühne). Dies wurde sehr positiv aufgenommen. Der Zeitraum der Ausschreibung europaweit beträgt 2-5 Jahre. Die Sanierungskosten liegen in einem mittleren 1stelligen Millionenbetrag. Vorschläge sind: Büronutzung 1+2 OG, im EG einen Multifunktionsraum/Seminar-, Besprechungsraum. Wirtschaft, Standesamtliche Trauung, Fahrstuhl von der Garage hoch zur Terrasse für Behinderte. Die Terrasse bleibt, Holzfassade mit Steinelemente; Denkmalschutz beachten.

- Es finden Überlegungen statt, das Zelt der Taunusbühne für andere Veranstaltungen z.B.: Konzerte länger stehen zu lassen; Prüfung erfolgt hierzu.
- Aufgrund der Machbarkeitsstudie, liegen weitere tolle Ideen vor: Touristischer Anlaufpunkt/Top; Wander-,/Radwege müssen ausgewiesen werden; DSL-Ausbau auch an die Burg muss sein; Ladung von E-Bikes (SWA/Heidenroth/Aarbergen); Touristischer Kümmerer: ist für die Vermarktung der Aartalkommunen zuständig. Verbindung Natur und Technik (mit Tafeln für die Geschichte anhören auf dem Handy).
- DSL-Spatenstich in Idstein, vorarbeiten bis Lorsch; Burg-Hohenstein ist im ersten Drittel dabei. Ende Mai 2019 ist Vorbesprechung, wann, wo, welcher Ausbau erfolgen soll, Ende 2019/Anfang 2020 soll es dann soweit sein.
- Die Sanierung „Neuer Weg“ verzögert sich. Beginn voraussichtlich 2021/2022. (Gehwege mit 70% Förderung) GVFG Mittel anmelden – Dauer 2 Jahre. 25-30% der Kosten für die Erstellung der Gehwege werden auf die Grundstückseigentümer im Ober-; Unterdorf umgelegt.
- Der Ortsbeirat bittet Herrn Bauer um eine öffentliche Bekanntmachung im Blättchen, damit alle Bürger richtig informiert sind. Es soll auch eine Info-Veranstaltung für Bürger geben.
- 10%=1.500 EUR für Kosten eines Hausanschlusses, wenn er defekt ist. Ist dieser intakt, kostet es den Hauseigentümer nichts, die Gemeinde stellt es auch so wieder her. Der Wasseranschluss wird zu 100% übernommen von der Gemeinde. Dachständer: verlegen des Dachständers in die Erde wird komplett übernommen; Einführung in Keller – kostet nichts. Verlegung von unten nach oben, da entstehen Kosten für Zählerverlegung bei der Süwag.
- Durchführung mit Vollsperrung, Umfahrung ums Ort. (FFW,DRK,/Müll..) Hier soll der Wiesenweg übers Feld genommen werden. Hier wäre es sinnvoll dies mit fester Decke gleich ordentlich zu machen.

4. Sachstandsbericht der AG Windkraft

Die AG Windkraft, vertreten durch Petra Claus und Rüdiger Hoffmann berichtet über den aktuellen Sachstand und gibt eine schriftliche Zusammenfassung zum Protokoll.

Der OB nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen, Dauer 30 Minuten, um Fragen aus der Bürgerschaft an die beiden Vertreter der AG Windkraft zu richten.

Zeit: von 20.46 Uhr bis 21.15 Uhr

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft Windkraft Hohenstein,

die Akteneinsicht ist abgeschlossen und die Unterlagen wurden - soweit es mir und Rüdiger Hoffmann fachlich überhaupt möglich war - geprüft. Die Unterlagen der Akteneinsicht (siehe zip Datei) und die Ergebnisse füge ich als Anhang zur Kenntnisnahme bei.

Die Interessengemeinschaft Windkraft wurde gebeten, anlässlich der nächsten Ortsbeiratssitzung am nächsten Montag, dem 29.04.2019 um 19.30 Uhr in der Schützenhalle über den derzeitigen Sachstand zu berichten. Rüdiger Hoffmann und ich werden daher die Ergebnisse dem Ortsbeirat vortragen.

Darüber hinaus wollen wir noch einmal zu einem gemeinsamen Treffen einladen. Den Termin geben wir noch rechtzeitig vorher bekannt.

Darüber hinaus haben Rüdiger Hoffmann und wir (Familie Claus) beim Regierungspräsidium Darmstadt einen Antrag nach § 51 Verwaltungsverfahrensgesetz (Wiederaufgreifen des Verfahrens) gestellt. Über diesen Antrag ist noch nicht entschieden.

Dieser Antrag war möglich geworden, weil in der Zwischenzeit die LAI (Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz - Arbeitsgremium der Umweltministerkonferenz) überarbeitete Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen veröffentlicht hat. Hier geht es im wesentlichen darum, dass neue Regelungen für die Ausbreitungsberechnung bei Schallimmissionen, das sogenannte Interimsverfahren, zugrunde gelegt werden sollen. U. a. werden bei dieser Berechnung keine Bodendämpfungswerte berücksichtigt. Hierzu gab es auch ein Urteil des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf (Az.: 28 L 3809/17 vom 25.09.2017), welches dazu geführt hat, dass etliche Anträge nach § 51 VwVfG beim RP gestellt wurden.

Das Land Hessen hat die Hinweise der LAI im Herbst 2017 übernommen.

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat uns (Familie Claus) aufgrund unseres Antrages vom 13.02.2018 letztmalig mit Schreiben vom 15.08.2018 mitgeteilt, dass hessenweit sämtliche Windenergieanlagen einer Bestandsüberprüfung unterzogen werden. Das betrifft auch die Windkraftanlagen Standort Hohenstein-Galgenkopf bei Burg-Hohenstein.

Es bleibt abzuwarten, wie über den Antrag endgültig entschieden wird.

(siehe Anlage)

5. Illegale Müllentsorgung in Burg-Hohenstein

Wie bereits im Bericht der OV erwähnt, häufen sich die Fälle von illegaler Müllablagerung in Burg-Hohenstein.

Folgende Probleme sind bekannt und sollen nacheinander besprochen werden:

1. Gewerbliche Abfallablagerung auf dem ehemaligen Zeiger-Gelände
2. Illegale Abfallbeseitigung in Flora und Fauna, zuletzt im Gieshübeltal vier blaue Müllsäcke mit Windeln

3. Sperrmüll im Friedhofscontainer

Lösungsvorschläge?

- Die genauen Abfuhrtermine für Sperrmüll bei Herrn Bauer erfragen, um dann noch aufmerksamer die Fahrzeuge in der Burgstraße zu beobachten, vor allem Kleintransporter.

6. **Notwendige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen Gemeindehalle**

Im Haushalt 2019 sind die Wünsche des OB wie folgt übernommen worden:

1. Erneuerung des maroden Geländers am Kahlberg = 2.500 €
2. Beseitigung der Bestandsmängel an/in der Gemeindehalle = 5.000 €
3. Aufforstung der Baumallee = 300 €
4. Erweiterung/Verbesserung Spielplatz = 3.000 €

Der OB bittet um Mitteilung wann mit den Punkten 1 und 2 begonnen wird, bzw. zu rechnen ist und zu Punkt 4, wie der aktuelle Sachstand hinsichtlich Spielplatz-erweiterung und somit in erster Linie der derzeitige Zeitplan im KiGa-Anbau aussieht.

7. **Bewerbung beim Wettbewerb Ortsmitte 2019**

Auch in 2019 wird es eine weitere Auflage des Wettbewerbs Ortsmitte geben, bei dem sich der Ortsbeirat schon mehrfach beworben hat und schon einige Förderungen in der Vergangenheit für Projekte im Ort erhalten konnte.

Hier bittet der Ortsbeirat um Ideen und Vorschläge, aber vor allem um eigene Initiative bei der Bewerbung. Gerne steht der OB unterstützend zur Seite. Die Aufforderung richtet sich insbesondere an die SpielplatzAG, aber auch an den Jugendclub, Vereine oder Gruppen.

Ideen könnten

- ein Insektenhotel für den Forstgarten,
- eine Baumelbank,
- eine Sonnenliege
- Seniorensport- / Bewegungsgeräte

sein.

8. **Sonstiges**

Termine:

- 26.05. von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr Europawahl in der Gemeindehalle
- Generationentreffen ausnahmsweise am 08.05. (statt am 24.04. und am 22.05.)
- Nächste OB-Sitzung möglicherweise am 27.06., aber nur bei ausreichend Themen, ansonsten erst am 22.08. (u. a. Haushaltswünsche 2020)
- Jugendforum 2019 – Termin steht noch nicht fest

Taunusbühne – Putzkraft

- Herr Schön: Reinigungskraft für die WC-Anlage, Zeitraum 6 Wochen; Mi/Fr/Sa/So; evtl. 2x Spielen am Tag = Gehalt 500,- EUR
- Gemeinde sucht Schließdienst für die Burg: Öffnung und Schließung = 10 EUR pro Stunde.

-Beschilderung für den Helenenhof und Quellenhof, damit die Polizei; Notarzt, Rettungswagen und Feuerwehr diese im Notfall auch gleich finden können.



Nicole Lustermann



Petra Classen

 **Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Hohenstein**
Einladung
Am Montag, dem 29.04.2019, 19:30 Uhr
findet in der Schützenhalle Burg-Hohen-
stein eine öffentliche Sitzung des Ortsbeir-
rates Burg-Hohenstein statt, zu der Sie ge-
laden werden.
Tagesordnung
1. Eröffnung und Feststellung der Be-
schlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Sachstandsbericht der AG Windkraft
5. Illegale Müllentsorgung in Burg-Hohen-
stein
6. Notwendige Reparatur- und Instandhal-
tungsmaßnahmen Gemeindehalle
7. Bewerbung beim Wettbewerb Ortsmitte
2019
8. Sonstiges
gez. Nicole Lustermann
Ortsvorsteherin des Ortsbeirates
Burg-Hohenstein

OB vom
18.04.2019